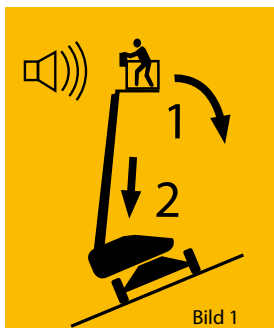


### Vor dem Einsatz einer fahrbaren Hubarbeitsbühne ist ein Notfallkonzept zu erstellen!

#### Folgende Notfälle können auftreten:

- Ausfall der Energieversorgung
- Ausfall der Steuerung
- Verhaken des Korbes oder des Auslegers z. B. an Gebäudeteilen
- Versagen/Bruch von Bühnenteilen
- Keine oder nur eingeschränkte Bedienmöglichkeiten wegen erkranktem oder verletztem Bediener
- Ansprechen der Korbüberlastsicherung durch Überlastung
- Ansprechen des Neigungsschalters durch Schrägstellung der Bühne



**Achtung:** Korb immer in der angegebenen Reihenfolge absenken!  
Sonst besteht Umsturzgefahr!

- Bühne steht unter elektrischer Spannung
- Im Auffanggurt (Sicherheitsgeschirr) hängende Person

**Achtung:** Ein Hängetrauma bahnt sich an!  
Da sehr wenig Zeit bis zur Bewusstlosigkeit (ca. 8 Minuten) bzw. zum Tod (ca. 20 Minuten) verbleibt, muss die Rettung aus diesem Zustand im Vorfeld geplant und organisiert sein.



Damit im Notfall Personen aus dem Korb gerettet werden können, ist vor Beginn der Arbeit ein **Notfallkonzept** situationsabhängig zu erstellen!

### Folgende Punkte sind im Notfallkonzept zu berücksichtigen:

- Möglichkeit der Kommunikation mit dem Bühnenbediener im Korb (eventuell Telefon, Funk)
- Bedienung vom unteren Steuerstand
- Notablass
- Verhalten bei einem Freileitungsunfall
- Rettung von Personen im gehobenen Korb – auch bei beschädigter Bühne (z. B. Kran oder Stapler mit Arbeitskorb etc.)
- Rettung von Personen, die im Sicherheitsgeschirr hängen (unter Umständen – Höhenrettung)
- Erste-Hilfe Maßnahmen:
  - für verletzte oder erkrankte Personen
  - für Personen mit Hängetrauma



**Achtung:** Den Rettungskräften ist das vermeintliche Hängetrauma unbedingt anzugeben, da es bis zu zwei Tagen nach dem Hängen zum Nieren- oder Multiorganversagen kommen kann.

Damit das Notfallkonzept rasch umgesetzt werden kann, ist eine Person am Boden notwendig! Diese Person muss:

- sich in der Nähe der Bühne aufhalten,
- zu allen Maßnahmen, die sich aus dem Notfallkonzept ergeben, informiert, unterwiesen und trainiert sein.